

# Dying Words

## Die Story hinter Satan Morroc und Thanatos vergangenheit

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Das Geheimnis des Thanatos Tower's

Riku war ein Assassin Cross. Er wohnte abseits von Alberta in einer relativ großen Villa. Er bekam sie mal geschenkt als er einem adligen das Leben gerettet hatte. Er war bekannt als der blinde einsame Wolf. Blind weil er immer eine Augenbinde trug und trotzdem nie irgendjemanden oder etwas verfehlte. Manche nannten ihn auch den Blinden Dämon. Riku hasste die Menschen. Seit seiner Geburt wurde er miss- und verachtet. Erst seitdem er ein bekannter Assassin Cross ist beachtet man ihn und bewundert man ihn auch. ~Menschen sind doch alle gleich...~ dachte er sich jedes Mal wenn ihn wieder jemand anhimmelte.

An einem warmen Morgen wo die Sonne gerade die Grenze des Meeres überschritten hatte, saß Riku an einer Klippe und genoss den kühlen morgendlichen Wind der ihn umspielte. Die weißen Haare flogen im Spiel des Windes und ihm ins Gesicht. Ihn störte das nicht da die Augen eh verdeckt waren. Schön länger hatte er nichts mehr zu tun gehabt und nur seine Ruhe. Naja...einmal die Woche könnte ruhig ein Auftrag kommen. Unter der Bedingung er war dementsprechend gut bezahlt.

In der Ferne sah er dann einen schwarzen Punkt der näher zu kommen schien. Unwissende würden denken er könnte gar nichts sehen doch damit lagen sie falsch denn er konnte sehr gut sehen. Was wahrscheinlich an den Kräften eines Assassin Crosses lag. Wenn er die Augenbinde nicht trug konnte er sogar die Gedanken der Menschen um ihn herum lesen...der einzige Grund wieso er die Augenbinde überhaupt trägt. Die vielen unnützen Gedanken der Menschen nervten ihn viel zu sehr.

Der Punkt kam näher und entpuppte sich bei genauerem Hinsehen als Taube. Als das Tier neben ihm landete schaute er sie genauer und wusste was Sache war.

Wenige Minuten später war er auf dem Weg zum Hafen von Alberta. Einen langen schwarzen Mantel über der Schulter. Diesen zog er sich dann auch über sodass eigentlich nur noch die weißen Haare zu sehen waren die er dann auch direkt mit der Kapuze bedeckte.

An Bord angekommen setzte er sich an die Relingswand und beobachtete eine Gruppe Abenteurer wie sie fröhlich schwafelnd übers Deck wanderten. Riku der nun Langeweile hatte schlief ein und als das Schiff gegen etwas Hartes krachte schreckte er auf und hatte direkt 1 Messer in der Hand. Doch er merkte das er alleine an Deck war und das sie damit angekommen waren. Er packte das Messer schnell weg und stieg von dem Schiff runter. Das Schiff hatte in Izlude angehalten und er seufzte. Er würde nicht lange bleiben können also ging er aus dem Tor von Izlude und ging

Richtung wüste.

Komischer Weise war es total ruhig auf dem Weg. Nur Porlinge und ein paar Fabre, Pickys und Eier waren auf seinem Weg. Irgendwas war komisch doch das lag wohl eher an der heißen Mittagssonne die durch seinen schwarzen Ledermantel doppelt so schlimm war. Manche würden ihn für verrückt halten doch jeder Assassin würde dann sagen „Die Wüste ist unsere Heimat“ und damit hatten sie eigentlich auch Recht.

Nach einiger Zeit der Wanderung sah er schließlich und endlich die Mauern der bekannten Wüstenstadt Morroc. Im Eingang stand schon jemand und kaum das er ihn passierte sprach dieser ihn an „du wirst in der Assassin Bar erwartet!“ und verschwand dann. Riku verschwendete keine Zeit und befand sich auch schon nach ein paar Minuten vor dem kleinen Gebäude was mehr Tarnung war als alles andere. Das Haus selbst war nur eine Tür und ein Abstellraum zur Bar ging es tief in die Erde. Viel besser für Riku's Geschmack denn die Hitze Morroc's hatte er noch nie leiden können.

Unten in dem Pub setzte er sich an die Theke und grinste „Tach Ichi“ der angesprochene drehte sich um und ein einäugiger Mann lächelte Riku zu „Hey alter Freund warst ja schon sehr lange nicht mehr da“ Riku nickte nur „das übliche bitte“ und nen kleinen Moment später stellte Ichigo einen Kakao vor ihn. Wer Riku nicht kannte würde meinen er sei ein Weichei in einer Bar Kakao zu bestellen. Riku mochte nun mal kein Alkohol...da war er ziemlich eigenwillig und Ichigo mochte das. „Ach ja ich sollte wegen irgendeiner Mission herkommen?“ Fragte Riku dann in gesenktem Ton. Ichigo nickte nur und verschwand kurz hinter der Theke in den hintersten Raum des Pubs. Wenige Augenblicke später tauchte er wieder auf und antwortete dann „alles klar du kannst rein. Du weißt ja wo. Viel Glück!“ Riku nickte nur und schwieg dann.

Nachdem er seinen Kakao geleert hatte, stand er auf und ging in dieselbe Ecke wie Ichigo zuvor. Dort stand ein Knight und hielt anscheinend Wache. Riku wunderte das nicht schließlich gab es oft Spione. Riku setzte die Kapuze ab und der Knight ließ ihn passieren. Als Riku die Tür passiert hatte stand er in einem kleinen Flur. An dessen Ende stand ein kleines Mädchen. Bei genauerem Hinsehen sah Riku das die kleine Katzenohren und einen dazugehörigen Schwanz hatte. Neben ihr stand eine Katze die sich durch ihre Beine schlängelte. Als er ihr näher kam schaute diese ihn mit großen Augen an. Riku stellte fest das das Mädchen 2 verschieden farbene Augen hatte. „Du wurdest hier her geschickt, nyah?“ Irgendwie fand Riku die kleine knuffig. Zumindest war sie kein reiner Mensch. „Ja der Chef wollte mich sprechen“ antwortete er. Obwohl seine Stimme freundlich klang, was so ziemlich sehr selten für ihn war, blieb sein Gesicht ausdruckslos. „Alles klar, nyah. Du hast aber nur 5 Minuten Zeit, nyah. Danach wirft dich mein Schutzzauber wieder raus, nyah.“

Riku nickte und betrat den Raum hinter der rechten Tür. Dort standen 2 weitere Assassin Cross die einen alten Mann flankierten. „So...was gibt's?“ kam es nur trocken von Riku. Der alte Mann begann zu reden „Wir haben hier 2 Aufträge nur leider weder genug Zeit noch genug Leute um beide zu erledigen. Ich bitte dich dass du einen dieser Missionen erfüllst. Such dir eine aus.“ Riku überflog beide Aufträge und entschied sich dann für den von einem so genannten Mr. R. Die weibliche Assassin ging auf ihn zu und sagte beiläufig „Ich bin für diesen Auftrag deine Partnerin“ und verließ dann den Raum um in den anderen zu gehen der auf der gegenüberliegenden Seite des Flures war. Riku schnaubte nur verächtlich und grummelte leise „Ich brauche niemanden.“ Und damit ging er auf den Flur hinaus.

Das Mädchen mit den Katzenohren schaute ihn an und nickte „andere Tür, nyah?“ und mit einem Schnippen ihrer Finger öffnete sich die Tür und Riku trat ein.

In dem Moment wo er den Raum betrat erschien eine Stimme die sagte "Du hast 5 Minuten ehe der Zauber dich hinauswirft" Es war eine Routine durchsage wie es ihm schien. In diesem Raum stand ein Mann in langen Sachen der irgendwie so aussah als wollte er nicht erkannt werden. Er hielt ein Medallion in der Hand und redete Wirres Zeug. Er schien zu Beten. "Rede du mal mit ihm" sagte die Assassine bevor sie alle 3 miteinander bekannt machte und sich als Kyle vorstellte. Mr. R. schaute auf und Riku konnte an dessen Gesichtsausdruck erkennen dass dieser ihm nichts zutraute da Riku durch die Augenbinde und seinem langem Ledermantel wirklich nicht sehr professionell wirkte. "Ich...wurde während meiner Forschung über Satan Morroc angegriffen. Hals über Kopf flüchtete ich aus Juno und musste meine Unterlagen dort lassen. Ich brauche diese Unterlagen dringend. Ich glaube nämlich dass irgendwer Satan Morroc erwecken will." Kyle mischte sich ein und sagte dann "Wir müssen aber von dir wissen worüber diese Unterlagen genau sind...vielleicht bist du ja sogar dieser Typ der dieses Hirngespinnst erwecken will" Mr. R. seufzte nur und nickte "Ich werde alles weitere erläutern sobald ich meine Unterlagen habe" Kyle nickte Riku zu und sagte dann "Alles klar, Ich behalte ihn hier im Auge und du holst diese Unterlagen aus Juno." Riku nickte nur und seufzte erleichtert das er diesen Kram doch im Alleingang erledigen konnte. Beim herausgehen sagte Mr. R. dann noch "frag Emily sie müsste meine Sachen haben sie kennt mich!" ehe er wieder sein medallion nahm und betete. Ohne jedes weitere Wort verließ er den Raum und den Flur, schnippte Ichigo ne Münze zu für den Kakao zu und verließ den Pub. Draußen sah er einen Priester und dieser öffnete einen Warp für einen Mage. Daraus schlussfolgerte Riku das er entweder nach Geffen oder Juno gehen würde. Also ging Riku einfach in das Portal hinein. Er hatte ziemliches glück denn er landete genau vor der Bibliothek.

Einen Meter neben ihm tauchten der Mage und der Priester auf. Beide schauten ihn seltsam an und verschwanden dann Richtung Sage Gilde. Riku hingegen betrat das Gebäude und seufzte sogleich genervt auf. Sie war riesig...tausende Regale voll mit Büchern und etliche Leute die herumwuselten lasen oder sich unterhielten. Das konnte ja heiter werden hier Emily zu finden. Viele Leute schauten ihn auch seltsam an da sein Erscheinungsbild nicht gerade zu einem Gelehrtem passte. Doch er störte sich daran erstmal nicht. Durch das Gebäude wandernd suchte er nach Emily...doch er fand nichts. Auch die Leute die er fragte konnten nur verneinend den Kopf schütteln als er sie nach ihr befragte. Schließlich setzte er sich seufzend auf eines der vielen Sofas, schnappte sich ein Buch über die Geschichte Morroc's und begann zu lesen. Plötzlich sprach ihn jemand an "Ähm...ich...glaube sie suchen nach...mir?" kam es zaghaft und als Riku aufschaute wusste er das es die Person war die er suchte. "Ja...ein gewisser Mr. R. schickt mich um Unterlagen für ihn zu holen...hast du sie?" Fragte er sofort mit seiner to9nlosen Stimme. Er schien sie einzuschüchtern mit seinem auftreten denn sie zuckte zusammen und kramte schnell ein paar kleine Ordner heraus. Diese reichte sie ihm und er holte aus seiner Tasche ein paar Bonbons die er ihr in die Hand drückte. Emily kicherte und zog ab. Er hatte erreicht was er wollte...sie hatte zumindest keine angst mehr vor ihm.

Riku verließ die Bibliothek und ging Richtung Flugschiff-Hafen. Fröhlich den Auftrag schon erledigt zu haben bestieg er das Luftschiff Richtung Izlude, setzte sich in eine Ecke und beobachtete die Leute die noch einstiegen aus dem Augenwinkel. Grade als das Schiff abhob und er wegnicken wollte ertönte ein schrei von der anderen Seite des Schiffes.

Riku sprang auf und rannte sofort dorthin um nachzuschauen was los war. Das was er dort sah wunderte ihn beinahe nicht. Die Schulklasse die irgendwie komplett

einheitlich aussah waren in Wirklichkeit Roboter wie es schien. Viele kämpften schon gegen sie. Die weiblichen flogen in der Luft und attackierten mit Metallklauen, die Männlichen hingegen hatten mehrere Klingen auf dem Rücken mit denen er zuschlug. Die Knights und Crusader hatten schwer zu kämpfen.

Kaum das Riku zu sehen war gongen sämtliche Roboter auf ihn los. Er wich ein paar Schritte zurück und seine Hände wanderten an die Beine unter dem Umhang. Dann warf er die Messer die er rausgeholt hatte gegen die Monster und traf mit tödlicher Präzision. Die Maschinen flogen von Deck und explodierten in der Luft. Eine der Weiblichen Roboter kam ihm zu nahe und schlug zu doch Riku wich geschickt aus und trat ihr in den Rücken. Dank der Klingen an den Schuhen die standardmäßig am Outfit eines Assassin Crosses waren war der tritt und die Wunde tiefer und tödlicher als ein normaler Treffer. Das teil flog weg und als auch noch einer mit den vielen klingen kam schlug Riku ihm die bloße Faust ins Gesicht doch es hatte eine sehr kräftige Wirkung. Wenn man genauer hinsah sah man die Krallen die an seinen Armschienen dran war. Diese hatten sich in das Gesicht des Typen gebohrt doch man hatte keine Gelegenheit das länger zu beobachten denn schnell verschwand die Faust erneut in den Ärmeln. Binnen weniger Sekunden hatte er die gesamten Gegner eliminiert und von Bord geschmissen.

Alle anwesenden applaudierten ihm doch er wandte ihnen den Rücken zu und ging wieder in seine Ecke. Irgendjemand wollte anscheinend nicht dass die Unterlagen seinen Besitzer erreichen würden. Riku wusste zwar das es oftmals Monster auf dem Luftschiff gab. Aber nicht DIESE Monster. ~Ach was geht mich das an? ...ich habe nur diesen Auftrag zu erledigen~ dachte er bei sich und schlief ein.

Als das Schiff in Izlude einlief und ruckelte wurde er wach und stand auf. Dieses Mal war er zu faul um bis nach Morroc zu laufen und ging zu der Ortsansässigen Kafra. Diese Teleportierte ihn für ein wenig Geld nach Morroc. Dort angekommen ging er sofort nach westen in die Assassin Bar. Nebenbei schaute er zum Himmel. Die Uhrzeit betrug etwa 16 Uhr schätzte er. Dieser Auftrag ging für seinen Geschmack schon viel zu lange. Die Tür zum Eingang der Bar wies Kratzspuren auf und er machte sich ein wenig sorgen wie es drinnen aussah. Der gesamte Flur bis runter zur Pub Tür war zerkratzt. Riku öffnete ein wenig energisch die letzte Tür und fand nichts vor. Keine Kratzer, keine verletzten Menschen. "Was ist denn hier passiert? Haben sich wieder welche geprügelt?" fragte er beiläufig und cool wirkend. Ein anderer Assassin an der Theke wunk ab und erwiderte "ach...ein paar Roboter waren hier...kamen aber nicht rein. Die Zauber von Takara sind ziemlich gut..." Riku schloss das er mit Takara das kleine Katzenmädchen meinte.

Er verschwendete keine weitere Zeit und ging direkt in den Flur. Takara stand dort wie immer und spielte ein wenig mit der Katze. "Hey kleine...lässt mich zu den anderen beiden da?" fragte er und Takara nickte nur. Er betrat den Raum und ignorierte dieses 5 Minuten Kramgedöns. Mr. R. nahm die Unterlagen entgegen und fragte direkt "könntest du mir vielleicht noch einen Gefallen..." Doch Riku unterbrach ihn "Nichts da...du hast deine Unterlagen für mich ist das hier erledigt" doch Kyle fiel ihm in den Rücken "leider nein...du hast den Auftragsbrief nicht richtig gelesen, dort stand das du so lange tun musst was Mr. R. von dir verlangt bis das Siegel von Satan morroc gebrochen oder gesichert ist." Riku schaute sie wütend und ungläubig an. Er kramte schnell den Zettel heraus und las ihn durch. Als er aufschaute grinste der Mr. R. ihn hämisch an und Kyle schaute entschuldigend. "Also gut, was soll ich tun?" fragte er dann genervt. Mr. R. begann erneut "Also, worum ich dich bitten möchte ist das du

die Elementsteine die sich rund um Morroc befinden suchst und austauscht. Irgendjemand schwächt das Siegel" Riku schlug sich die Hand vor den Kopf "Sag mal...willst du mich verarschen? Du willst das ich die gesamte wüste, für ein paar Steine absuche die gerade mal so groß wie meine Faust sind?!" Mr. R. senkte ein wenig den Kopf und nickte resignierend. "Der erste ist in der Nähe der Pyramiden westlich von Morroc aber wenn du aufgeben willst habe ich vollstes Verständnis." Riku schnaubte säuerlich "Ich gebe niemals auf!" Der Typ hatte sein Ego angegriffen und mit wenigen Schritten war er aus dem Raum verschwunden. Kyle lächelte nur kopfschüttelnd und Mr. R. grinste siegessicher. Er hatte Riku durchschaut und gemerkt wie man ihn zu dem bringen konnte was man wollte. Er hatte einen wunden Punkt erwischt als er meinte Riku könne ruhig aufgeben.

Auf dem weg zum westlichen Ausgang seufzte Riku ein wenig genervt und dachte sich was er sich da nur wieder eingebrockt hätte. Am Tor angekommen schaute er auf eine große und weite wüste die von Pyramiden abgegrenzt wurde. "Na das...kann ja heiter werden" Und schon machte er sich auf die suche. Stunden später hatte er immer noch nichts gefunden und war mehr genervt als je zuvor. In einem Totem Winkel wo der Wind relativ stark war trat er gegen eine der Pyramidenwände und als er zurückwich stolperte er über etwas Hartes. Mit einem Rückwärtssalto um nicht auf dem hintern zu landen hockte er nun davor und tatsächlich hatte er den Stein vor der Nase den er gesucht hatte. Ein blitzförmiger Stein der Rauer Wind genannt wurde. Doch dieser war blass und rissig. Er kramte aus seiner Tasche einen Neuen hervor und tauschte sie aus. Plötzlich verschwand der Stein und grub sich in die Erde ein. Riku verstand. Die Gegend war sehr windig...also war hier auch der Windstein. Da er die Umgebung Morroc's sehr gut kannte würde der Rest also ein leichtes werden. Doch erst wanderte er zurück zu dem Mr. R. der ihm bestätigte dass die anderen Steine in den anderen Himmelsrichtungen waren. Riku wanderte zu den Oasen und fand dort auch direkt den Eisstein der Mystisches gefrorenes genannt wird und tauschte diesen mit einem neuen aus. Im Trockensten gebiet der Wüste fand er auch den Stein der Großartigen Natur welchen er austauschte. Doch das Flammende Herz blieb verschwunden. Er fand den Stein des Feuers nicht und er vermutete das es eine der heißesten stellen der Sograt Wüste sein musste. Doch mittlerweile war die Sonne untergegangen und es war ziemlich kalt.

Für heute konnte er das vergessen also ging er zurück in die Stadt um sich in einer Gaststätte aufs Ohr zu hauen. Doch wirklich schlafen konnte er nicht. Er dachte nach was das alles bringen sollte und was dieses Satan Morroc sein sollte. Schließlich schlief auch er ein. Doch der schlaf und die Ruhe sollten nicht lange währen. Mitten in der Nacht wachte er auf. Der Mond schien hell. Irgendetwas schien nicht in Ordnung zu sein. Er lauschte und plötzlich rutschte er nach vorne und dann zur Seite auf die Beine. Dort wo er eben noch gelegen hatte schlugen 2 Schwere Klingen in das Bett ein und Holz zerknirschte geräuschvoll. Riku schaute auf. Er hatte seine Augenbinde verloren und schaute nun mit seinen Blutroten und abgrundtief böse wirkenden Augen auf einen Dämonen. Dieser wirkte nicht gerade stark. Ein schwächlig wirkender Mensch mit bläulicher Hautfarbe. Der Dämon machte große Augen als er merkte das er sein ziel verfehlt hatte und wendete sofort alle kraft auf um die Klingen die viel zu schwer für ihn waren wieder herauszubekommen aus dem Holz. Doch Riku war schneller Mit einem Satz war er bei ihm, trat ihn zur Seite und schnappte sich eines der Schwerter. Er rammte es in den Körper des Dämonen der sich gerade aufrichtete und nagelte ihn damit an die Wand. Das Blut schoss durch die Gegend und der Dämon ließ einen gellenden Schmerzenschrei verlauten. Auf dem Boden breitete

sich Das Blut aus und wenige Sekunden später hatte der Dämon sein Leben ausgehaucht. Kaum das das der fall war schien es wärmer zu werden im Zimmer. Der Kerl hatte anscheinend die Zeit eingefroren. Das war der Grund wieso keiner gekommen war. Riku schaute sich im Zimmer um, schnappte sich seine Augenbinde und ging zum Fenster. ~schnell weg hier bevor die das bemerken das das Zimmer total im Eimer ist~ und damit sprang er raus um unter einer Palme dann weiterzuschlafen. Die ersten Strahlen der Sonne weckten ihn relativ unsanft und früh doch so war das nun mal in Morroc. Riku nieste und schreckte dann auf. Er grummelte leicht da es für seinen Geschmack viel zu wenig Schlaf war doch er wollte andererseits auch den Auftrag endlich beenden. Er ging in den letzten Teil der Wüste wo er wüste das dort die höchste verdursteten rate war. Und er behielt Recht, am heißesten Punkt zwischen einigen Dünen fand er den kleinen roten Feuerstein der Flammendes Herz genannt wurde und bückte sich nach ihm um ihn wie die anderen mit einem neuen zu ersetzen doch plötzlich bebte die Erde und Hode Monster, größer als normal und von ekelhaft lila-roter Farbe stachen aus dem Boden und griffen ihn an. Riku begriff die Lage und sprang in die Luft. Er wusste zwar dass diese Monster stärker sein mussten als normal doch als er sie mit einigen Giftmessern spickte, sackten sie sogleich zusammen. Es war als wären sie hoch gezüchtet, stark aber auch wiederum schwach...oder mit anderen Worten, auf Drogen gesetzt.

Er landete Katzenfüßig im Sand neben dem Stein und hob diesen Hoch. Aus seiner Tasche holte er einen neuen und legte ihn an dieselbe Stelle. Der Stein leuchtete und vergrub sich in der Erde. Damit war er endlich fertig und begab sich damit direkt auf den weg in den Assassin Pub.

Als er durch Morroc's Tor schritt kam ihm der Besitzer der Gaststätte entgegen in dem er die Nacht zuvor war. "DUU!!" rief er doch weiter kam er nicht Riku flüchtete sofort und verschwand in der morgendlichen Menschenmenge des Marktes. Sein weg führte ihn schließlich wie schon einige male zum Assassin Pub Auf dem weg nach unten kam ihm eine Gähnende Kyle entgegen. "Na gerade erst wach geworden?" Kam es nur kühl von Riku doch sie schüttelte den Kopf und erwiderte darauf "Nein, überhaupt nicht geschlafen...ich darf den Kerl ja nicht alleine lassen." und gähnte erneut. Riku klopfte ihr auf Die Schulter, eine Geste die man überhaupt nicht von ihm gewohnt war, und sagte dann "Ich habe fertig...du kannst also gleich pennen gehen." Riku streckte sich und trat dann in den Pub ein. Mr. R. saß am Tresen und Riku gesellte sich zu ihm "So...ich bin mit den Steinen fertig...ich hoffe mal das war's nun endlich..." Mr. R. sah ihn leicht entschuldigend an und Riku verstand. Kyle kam gerade zur Tür rein als Riku mit einer etwas lauterem Stimme sagte "Also sind wir immer noch nicht Fertig, nicht wahr mein Freund?" und etwa so laut das Kyle es definitiv mitbekam. Mr. R. schaute leicht bedrückt drein und sagte "Ja es tut mir schrecklich leid aber das war's noch nicht." Riku sah den Schock, Die Enttäuschung und die Entrüstung in Kyle's Gesichtsausdruck. Auch sie hatte gehofft dass sie endlich fertig waren. "Du musst etwas über die Verbindung zwischen dem Thanatos Tower und Satan Morroc herausbekommen. Auf diese Art kannst du auch noch etwas über die verschwundenen Kinder herausbekommen." Riku nickte nur und dachte nach. Er hatte davon gehört. Dauernd sind rund um Morroc Kinder verschwunden und sie kamen auch nicht wieder. "Dann muss ich wohl huh?" fragte Riku kühl wie immer. Mr. R. seufzte entschuldigend "Ich entschuldige mich dafür dass das so lange dauert aber bitte finde so viel heraus wie du kannst. In einer Gaststätte hier in Morroc ist ein bekannter Forscher. Er sollte vielleicht etwas Wissens. Auch ich habe mich einmal mit ihm unterhalten. Sein Name ist Argolo" Kyle ging an Riku vorbei und flüsterte ihm nur die Worte "2 Minuten" zu

und ging dann mit Mr. R. in die hinteren Räume. Riku schaute Ichigo an und nickte diesem zu. Einen kleinen Kakao bitte. Der angesprochene beugte sich zu ihm vor und sagte leise "Du weißt dass du noch Schulden hast, mein lieber?" Riku seufzte und nickte ein wenig genervt "Jaah...ich werde es schon noch bezahlen. Wenn dieser Auftrag durch ist habe ich sicher das Geld" Ichigo drehte sich um und murmelte kaum hörbar "wenn du das nicht jedes Mal sagen würdest..." Wenige Augenblicke später stand ein leeres Glas auf dem Tresen und Riku verließ den Pub. Auf dem weg nach oben wartete er auf halbem Wege und eine Minute später tauchte Kyle auf. "der Kerl ist mir nicht geheuer..." sie gähnte "...beeil dich bitte" und Riku nickte nur und ging los ~dafür musste ich also warten? ...~ dachte er sich. Kyle schaute Riku nach. Sie mochte ihn und seine Art nicht doch sie musste ihm ja vertrauen.

Riku hingegen ging zur teuersten Gaststätte in ganz Morroc und wurde tatsächlich fündig. Argolo war dort doch er war zu beschäftigt um mit ihm zu Reden und Riku war ein ziemlich ungeduldiger Mensch. Argolo's Assistentin erklärte sich bereit ihm weiterzuhelfen. "Guten Tag mein Name ist Lucia Bellocarta" sagte sie Höflich und Riku antwortete nur mit seinem Namen. Lucia mochte ihn schon mal nicht. "Also, der Professor untersucht Morroc und seine Geschichte um..." doch Riku unterbrauch sie "Ich will hier keine Biographie...bitte kurz und Knapp was du über Satan Morroc und dessen Verbindung zu Thanatos weißt, bitte, Danke!" Lucia schnaubte Säuerlich und Fuhr fort "Na gut...Also...Thanatos und Satan Morroc waren Beides Dämonen. Satan Morroc wollte die Menschen ausrotten und sie durch Dämonen austauschen. Thanatos wollte dies verhindern. Man kann es Fügung des Schicksals nennen das ein so mächtiger Dämon für die Menschen kämpfte. Während des Kampfes jedoch verlor Satan Morroc doch Thanatos konnte ihn nicht töten. Mit seinem letztem Atemzug versiegelte er Satan Morroc in der Sograt Wüste und dort steht nun das Große Gebäude in der Mitte der Stadt des Heutigen Morroc's. Was für dich interresant sein sollte ist, das die Assassin Gilde es sich zur persönlichen Aufgabe gemacht hat auf das Siegel aufzupassen. Ich komme zu dem Tower. Er war eigentlich Satan Morroc's Tower doch nachdem er besiegt war, tauchten dort seltsame, Engelartige Dämonen auf und griffen alles und jeden an der auch nur einen fuß dort hineinwagte. Eine Legende besagt das der Geist von dem legendärem Kämpfer Thanatos an der Spitze ist und dort persönlich aufpasst das der Tower nie wieder in den Besitz Satan Morroc's gelangt. Das Siegel was Satan Morroc bindet besteht aus 4 Element Steinen die hier irgendwo rum liegen. Wenn man sie schwächt, schwächt man auch das Siegel. Auch soll man Kinderopfer bringen. Das war's auch schon. Mehr weiß ich auch nicht" Bei ihrem Letzten Satz wurde er hellhörig. ~Kinderopfer? ~ Er bedankte sich kurz und knapp und verschwand direkt wieder zum Assassin Pub.

In der Bar selbst belauschte er kurz ein Streitendes Pärchen ehe er zu Kyle ging und ihr alles schilderte. "Also gut...Ich möchte..." begann sie und gähnte dann "...das du dir den Thanatos Tower genauer ansiehst." Sie seufzte "auch wenn ich liebend gerne sagen würde 'leck mich und mach deinen Kram selbst' doch das würde unserem Ruf schaden." Riku grinste ausnahmsweise und stimmte ihr zu "Mach unserem Mr. R. seinen Aufenthalt so 'unvergesslich' wie möglich."

Und damit verließ er das Haus und auch Morroc. Ein Problem hatte er nun noch. Wo in Midgard's Namen war der Thanatos Tower? Dort war er noch nie gewesen doch dann viel ihm etwas ein. Die Rankenberk Firma bot doch Touristen Fahrten dorthin an und rekrutierte Leute die dann Monster im Thanatos Tower für sie jagten. Da fiel es ihm wie schuppen von den Augen. Erst kürzlich hatte er einen Auftrag in Lighthalzen gehabt wo Kiel, welcher ein Roboter war der seinen Erschaffer ausgetrickst hatte und

nun Killer Maschinen für Rankenberk herstellte, geflüchtet. Auch haben sie aus dem Tower diese Touristenattraktion gemacht sodass andere für sie die Drecksarbeit erledigten und den Turm ausrotteten damit Satan Morroc wieder zurückkonnte...doch das war Wahnsinn...Glaubten sie etwa sie könnten eine Urgewalt kontrollieren? Glaubten sie Satan Morroc wäre ihnen in irgendeiner Art dankbar dafür das sie ihn befreien würden? Er selbst und vor allem alleine konnte nichts dagegen unternehmen. Er brauchte Handfeste Beweise bevor er damit an die Öffentlichkeit ging. Riku schaute auf und ehe er sich versah war er am Ende der Wüste und stand in den ersten Ausläufern des Waldes in dem man irre geht.

Riku kannte die Wege durch den Wald doch tatsächlich verlief er sich nach einer Weile und dachte sich ~nur gut das das keiner sieht~ und grummelte leicht vor sich hin. Irgendwann blieb er stehen weil er irgendwas gehört hatte und tatsächlich bewegte sich etwas im Gebüsch. Einen Augenblick später tauchte daraus ein altes, schrumpeliges, kleines Weib heraus das auf einem Besen saß. Ein ziemlich lustiger Anblick. Diese jedoch lachte nur finster und beschwor einige Kobolde mit ihrer Kristallkugel. Kobolde waren Hundartige Wesen die auf 2 Beinen liefen und bewaffnet waren. Diese griffen Riku auch sofort an doch das war kein Problem für ihn. Im Handumdrehen hatte er sie entschärft und den Boden rot gefärbt. Die Hexe welche als Bathory bekannt war kicherte wieder und schnatterte "Du bist stark, du würdest sicher ein gutes Haustierchen abgeben!" und fing an etwas in einer Dämonischensprache zu reden. Kaum das sie angefangen hatte zu reden schmerzte Riku's Kopf und seine Wirbelsäule heftig und er ging in die Knie. Doch er reagierte schnell und warf der Hexe ein Messer in den Hals. Das Gemurmel wurde zu einem Gurgeln und Blut quoll aus ihrem Mund. Sie sank zu Boden und war wenige Sekunden später tot und mit ihrem Ableben verschwanden auch die Schmerzen. Er stand auf und schüttelte leicht den Kopf. Dann zuckte dort etwas und er vermutete dass sich ein Insekt dort verfangen hatte. Doch als er dann das Pelzige dort fühlte und es auch ziemlich weh tat als er dran zog wusste er was Sache war. Er fuhr mit seiner Hand den Rücken herunter und spürte ebenfalls etwas Pelziges. Dieses Miststück wollte ihn tatsächlich zu einem Haustierchen machen. Nun war er ein Katzenmensch. Naja...immerhin kein Mensch mehr, dachte er sich und setzte seinen Weg fort, die Kapuze aufsetzend. Bald darauf kam er in Payon an.

Payon war bekannt als die Hunter und Archer Stadt. Die wäldliche Umgebung sorgt für die innere Ruhe die man als solcher brauchte. Riku mochte diese Stadt. Hier setzte er sich einen kleinen Moment an einen Baum den er jedes Mal besuchte wenn er hier war. Den Katzenschweif hatte er unter dem Langem Ledermantel versteckt und auch die Leute die ihn kannten sahen diesen nicht. Manche begrüßten ihn freundlich da eigentlich so ziemlich jeder in der Stadt wusste wer er war. Dann als es Mittag war besorgte er sich einen kleinen Imbiss. Er verspürte einen Heißhunger auf Fisch und er wusste auch genau wieso. Mit dem Fisch im Mund und einigen Schulterzuckenden Blicken hinter sich ging er dann Richtung Thanatos Tower. Der Weg war wie vermutet Ausgeschildert.

Er erreichte den Turm als die Sonne schon gen Westen zog. Manchmal beneidete er die Knights und Crusader um ihre Pecos. Denen war das Reisen viel einfacher da sie einfach ritten. Aber er war nun mal kein PecoPeco Reiter also musste er damit leben. Im Thanatos Tower angekommen, sah er schon eine kleine Gruppe die sich im Eingang einschrieb. Er ging an die Theke und informierte sich über die Rankenberk Firma und ihr Vorhaben hier. Die Frau beendete mit der Frage ob er nicht für sie Arbeiten wolle um den Tower zu Säubern und voranzutreiben. Riku verstand das das seine einzige

Chance war in die Oberen Geschosse zu gelangen. Er schrieb sich, unter Falschem Namen natürlich, bei der Frau neben der Information ein und ging dann ins 2te Geschoss. Dort an der Treppe zum 3ten Geschoss stand eine Wache. Doch dieser wollte Riku nicht passieren lassen "Nur in einer Gruppe von 6 oder mehr Leuten denn sonst ist es zu..." Weiter kam er nicht. Riku hatte sich die Augenbinde von der Nase gerissen, den Typen hochgehoben und an die Wand genagelt. Er schaute ihm tief in die Augen. "Du lässt mich gefälligst da rein oder du wirst es bereuen!" Doch der Typ blieb beinahe schon unmenschlich Souverän und antwortete "Und ohne mich kommst du auch nicht rein" und Riku musste ihm unglücklicherweise zustimmen. Er lies den Kerl runterrutschen und drehte sich um und wandte sich an zu gehen. Er legte seine Augenbinde wieder an und schaute auf.

Vor ihm stand eine 6 Köpfige Truppe. Ein Crusader ein Hunter ein Sage ein Blacksmith ein Wizzard und eine High Priest. Alle schaute ihn entgeistert an und schienen sich ein wenig vor ihm zu fürchten. Riku vermutete sie hatten das grade mitbekommen. Die High Priest kam einen Schritt auf ihn zu. Sie hatte die gewohnten Sachen einer High Priest an nur das diese schwarz waren. Sie hatte lange Blonde Haare und auf ihrem Kopf befanden sich 2 Katzenohren die aber hingen woran man sah dass sie sich nicht wohl fühlte. Riku vermutete das sie auch Opfer einer Bathory wurde. Aber wo er hängen blieb waren ihre Augen. Sie hatte 2 verschiedenfarbige Augen. Eines war rot und das andere smaragdgrün. "Ähm...ist es denn so wichtig das du in den 3ten Stock kommst?" Riku legte leicht den Kopf schief und sagte dann "Ähm ja..." So unsicher war er noch nie gewesen Was war denn mit ihm los? "Dann...Ähm...könntest du dich ja unserer Party anschließen?" kam es wieder Zaghaft von der High Priest doch man merkte das sie wieder lockerer wurde. Sie hatte ihn wohl als Brutalen Typen eingeschätzt der jeden anschnauzt. Riku nickte nur und die High Priest lächelte wieder einwenig. Und es wirkte keinesfalls gespielt. Sie ging zu dem Typen den Riku eben noch angepflaumt hatte und trug ihre Gruppe ein. Riku schaute ihr und den wedelndem Katzenschwanz nach. Erst als die High Priest zurückkam und sich verbeugend vorstellte erwachte er aus seiner Trance "Mein Name ist Cassandra" Riku machte auch eine angedeutete Verbeugung und sagte "ich bin Riku" Wer ihn kannte würde ihn für total durchgeknallt halten das er sich für jemanden verbeugt.

Gemeinsam betraten sie dann den 3ten Stock. Es war nicht viel zu tun für ihn. Die Monster die hier rum liefen waren kleine Fische und er überließ sie dem Rest der Truppe. Zwischendurch hielten sie an einer oder Anderen Statue an. Cassandra las öfters mal einen Text vor doch Riku merkte das sie auch einige male was aus lies. Als er ihr mal über die Schulter schaute sah er das was sie vorlas und es waren so ziemliche Hyroglypen. Er wunderte sich wie sie das lesen konnte. Auf die Frage wie sie das machte antwortete sie nur "Ähm...ich bin öfters hier ich kenne das" doch Riku merkte das sie lügte denn auch wenn er Katzen kaum kannte merkte man das sie nervös bei der Antwort war. Auch wusste er nun immer noch nicht wie man es lesen konnte. Doch Cassandra lenkte ein wenig ab und fragte ihn welche Klasse er sei da sie noch nie solche Sachen gesehen hatte doch Riku lächelte nur und sagte das das ein Geheimnis sei

Sie verfolgten den Weg Strickt nach oben und im 7tem Stock angekommen war auf einmal alles leer. Keine Monster "Was zur Hölle ist denn hier los?" Fragte Riku sichtlich Irritiert. "Hier waren mal viele Engelartige Monster doch seit Rankenberk Leute Anheuert diese zu jagen werden es immer weniger" Ihre Stimme war leicht traurig und einige aus der Truppe schauten sie schuldbewusst an. Der Wizzard trat vor und sagte energisch "Na und? Es sind Monster man MUSS Sie ausrotten und solange wir

unser Geld bekommen ist das doch egaaarhg" er wurde unterbrochen und wurde an die Wand geschleudert. Er Knallte geräuschvoll dagegen und man hörte Knochen Brechen. Mit einer Blutigen Spur rutschte er die Wand runter und alle schauten Geschockt drein. Riku behielt einen klaren Kopf und schaute zu der Ursache. Ein Monster was wie ein Mensch aussah. Es Schwebte in der Luft und brannte komplett. Da wo ein Gesicht sein müsste, befand sich eine Maske. Es holte erneut zum Angriff aus doch Riku stieß den Hunter beiseite. Dieser landete unsanft und Rief sogleich ein Danke. Das Monster brüllte und der Crusader reagierte sofort. Er Rief dem Monster zu und provozierte es das es nur ihn Angriff. Er Parierte die Schläge mit seinem Großem Schuld. Der Blacksmith griff mit seiner Axt an doch er rannte durch das Monster hindurch. Es war also ein Geist. Der Hunter begann das Wesen mit Pfeilen zu spicken während der Sage begann einen Cold Bold zu sprechen. Wenige Sekunden später fielen große Eissplitter aus dem Nichts und begruben das wesen unter sich doch es reichte nicht aus. Das Monster durchbrach das Eis und ging sofort auf den Sage los. Cassandra sprach einen Agilitäts- Spruch auf den Sage der dann spielend auswich. Riku sah den Blacksmith erneut angreifen und verlor die Geduld. Er stieß diesen beiseite und ließ seine Hand unter den Mantel wandern. Dort entnahm er eine Flasche in der form eines Totenkopfes, entkorkte diese und hielt sie mit den Zähnen fest. Dann nahm er sich seine Wahren Waffen, die Katare und warf die Flasche weitestgehend hoch. Riku durchschnitt die Flasche mit den Kataren und die Flüssigkeit verteilte sich auf den Klingen. Diese fingen an zu Dampfen wie unter hoher Hitze. Er sprintete los und das Monster griff nun ihn an. Riku wich aus und schlug zu. Er hinterließ eine tiefe schnittwunde die lila anfang zu leuchten und einen Moment später zerfloss das Monster zu einer lilanen Pfütze. Der Rest der Truppe schaute ihn entgeistert an.

"Du, du bist ein...Assassin?" Fragte Cassandra. Riku der grade die Klingen an dem halb offenem Mantel säuberte, unter welchem man deutlich die Rippenartigen Knochen sehen konnte die den Mantel eines Assassine Crosses flankierten, schaute sie an und sagte "Nein...ein Assassin Cross." dann ging er zu dem Wizzard und schaute ihn genauer an "Der is hinüber..." und Cassandra erwiderte säuerlich "Das sagst du einfach so?! Da ist gerade ein Weggefährte gestorben!!" Riku schaute sie nur verständnislos an "Du musst wissen...in dieser Welt wird man ständig mit dem Tod Konfrontiert. Jeder hier ist sich seiner Sache bewusst und weiß dass er früher oder später sterben wird. Auf die eine oder andere Art." Cassandra wurde endgültig zur Furie und ging schnellen Schrittes auf ihn zu um ihn eine Schallende Ohrfeige zu verpassen. "Du bist Kalthertzig!!" schrie sie ihn an doch Riku schaute sie nur unverwandt an. "Ich sagte nicht dass mich der Tod eines Mitmenschen kalt lässt" Und damit kniete er sich zu dem Wizzard und hob ihn hoch. Riku trug ihn in eine relativ sichtgeschützte Ecke und legte ihn dort hin. Er zog seinen Mantel aus und legte ihn über ihn. Nach einem kleinen und kurzem gebet mit einigen Handzeichen drehte er sich dann zu der Truppe um und nickte nur. Er war nun deutlich als Assassine Cross erkennbar und ohne ein weiteres Wort drehte er sich um und ging weiter. Cassandras Blick folgte ihm und ihre Augen weiteten sich als sie den Katzenschwanz sahen wie er vor sich hinwedelte. Einer nach dem anderen murmelte erregt und sie holten Butterfly Wings raus um sich hier raus zu Teleportieren. Cassandra blieb alleine zurück. Sie ging Riku hinterher und blieb schüchtern auf abstand. Als Riku dann einfach stehen blieb ohne sie anzusehen verbeugte sie sich und sagte "Das von eben, dass.....dass tut mir leid." und schaute dann verlegen auf. Riku schüttelte nur den Kopf "Ist schon in Ordnung. Ich weiß dass ich ein wenig abgekühlter bin als andere. Auch hasse ich Menschen doch den frühen Tod haben nicht einmal sie verdient." Cassandra schaute ihn besorgt an "Es muss viel

geschehen sein das du Menschen hasst...ich möchte dir gerne helfen. Dich näher kennen lernen" Riku zuckte nur mit den Schultern "Du kannst es gerne versuchen doch ob du Erfolg haben wirst steht in den Sternen"

Auf einmal begann die Erde zu beben, Riku's neue Ohren zuckten und er sprang zur Seite, Cassandra mit sich reißend. Dort wo sie eben noch gestanden hatten fiel ein großer Felsbrocken auf die Erde und hätte sie beinahe erschlagen. Riku war mit einem Satz wieder auf den Beinen während Cassandra etwas länger brauchte. "Was in Midgard's Namen?!" fragte er sich und schaute nach oben. Die Erde bebte immer noch und über ihnen an dem klaffendem Loch standen ein paar Leute. Riku erkannte die Uniformen. Rankenberk. "Mal sehen wie lange du noch ausweichen kannst" rief einer und die anderen lachten. Riku wusste wieso er Menschen hasste. Sie taten einfach alles für Geld. Doch ehe er sich versah waren die Männer plötzlich verschwunden und es kamen Schreie von oben. Diese wurden schnell durch Knirschende Geräusche, brechenden Knochen und gurgelnden Stimmen ersetzt. Riku und Cassandra schauten beide entsetzt zur Decke wo nun ein Rotes Rinnsal zu rieseln begann und eine Pfütze vor ihnen bildete. Cassandra klammerte sich an seinen Arm. Ihre Ohren hingen und man merkte dass sie tierische Angst hatte. "Lass uns schnell hier weg, BITTE!" und sie begann an ihm zu ziehen, doch kaum das sie einen Schritt gegangen waren brach der Boden unter ihnen zusammen. Beide kreischten und es wurde alles schwarz.

Als Riku die Augen öffnete sah er im ersten Moment nichts. Wieder hatte er seine Augenbinde verloren und als er nach vorne schaute blickte er in die Augen Cassandras welche ein wenig zurückwich bei dem Anblick seiner kalten Augen. "Geht's...dir gut?" fragte sie besorgt. Riku schaute sich noch mal genauer um ehe er antwortete. Die Gesteinsbrocken waren so gefallen das sie eine Art Unterschlupf bildeten aus dem es aber keinen Ausgang gab. "es geht" sagte er und versuchte sich aufzurichten doch etwas zog ihn zurück und er stellte fest dass sein Pelziges Anhängsel unter einem Stein festgeklemmt hatte. Er seufzte und zog diesen erstmal unter ziemlichem Schmerz raus. Riku war sich ziemlich sicher das bei der nächsten Erschütterung das ganze hier einbrechen würde und sie damit endgültig geliefert waren. "und was...machen wir nun?" fragte Riku und Cassandra hockte sich neben ihm. Cassandra holte ein Amulett aus ihrem Oberteil und hielt es zwischen den Händen "ich weiß es nicht" sagte sie niedergeschlagen und schaute dann auf das Bild im Inneren des Amulettes. Riku erkannte eine Frau die beinahe exakt so aussah wie Cassandra. Nur das ihre Augen dieselbe Farbe hatten und das sie keine halbe Katze war. "Deine Mutter huh?" er schaute das Bild noch mal genauer an. Es schien aus einem größeren Bild herausgeschnitten worden zu sein. Cassandra schaute ihn leicht verwirrt an und wurde leicht rot "Ähm ja...aber auch nein. Dieses Amulett wurde durch unsere Generationen Vererbt denn auf eine komische Art und Weise sah jede weibliche Nachkommen von ihr exakt gleich aus und wurde auch immer zu einer High Priest. Nicht das wir an Reinkarnation Glauben...aber irgendwas scheint uns mit ihr zu verbinden und somit haben wir es als Tradition angesehen auch High Priest zu werden." Dann schrak sie leicht auf "Ups ich erzähl so viel von mir...tut mir leid" Riku lächelte weiterhin "Naja...nur das ihre Nachkommen keine Katzenohren hatten stimmt's?" Cassandra kicherte "nein. Die habe ich durch einen Fluch bekommen" und trotzdem war es ihr peinlich das zu sagen das merkte man da ihr Schweif wieder so nervös auf dem Boden peitschte. "Ist bei mir nicht anders...Verfluchten Bathory's huh?" erwiderte Riku und Cassandra wurde wieder lockerer und stimmte ihm zu. Riku wunderte sich über sein eigenes Verhalten. Hatte er einen Stein auf den Kopf bekommen oder so? So gut drauf war er noch nie gewesen. Er legte sogar einen Arm

um sie und Cassandra lehnte sich leicht gegen ihn. Da fiel ihm was ein "warte mal...du bist doch eine High Priest wieso Teleportierst du uns nicht einfach raus?" doch Cassandra ließ nur die Ohren hängen und zog sich leicht in sich zusammen "Das...das habe ich nie verstanden dieses...Teleportieren...ich kann nicht mal mich selbst teleportieren..." Riku seufzte nur. Das wäre ihre letzte Chance gewesen. "Ach ist schon ok...hätte glaube ich eh nicht geklappt...zu wenig Platz." Er redete ihre Situation auch noch schön. Nun war er total durchgedreht. Normalerweise hätte er sie zusammengefaltet. Eine High Priest die kein Warp Portal geschweige denn Teleport beherrscht. Lächerlich, aber bei ihr war es irgendwie was anderes. Sie saßen noch eine ganze weile so dort und Unterhielten sich. Desöfteren hörte Riku ihre Gedanken doch er ignorierte sie Geflüssentlich bis er heraus bekam wie er es abschalten konnte. Sie Unterhielten sich über ihre jeweilige Vergangenheit und zum ersten Mal seit Jahren konnte Riku wieder lachen, gemeinsam mit Cassandra.

Nach einer ganzen weile saßen sie Kopf an Kopf und waren eingeschlafen, bis dann auf einmal die Erde anfang zu beben und sie wieder weckte. Riku vermutete das es das nun war. Die Steine würden zusammenbrechen und sie beide erschlagen. Doch nichts dergleichen passierte. Stattdessen fiel nur ein einziger Stein und gab eine Lücke zum hindurch krabbeln frei. Riku löste sich von Cassandra und kriecht mit der Lautlosigkeit wie sie von einem Assassin Cross zu erwarten war zu dem Loch. Er war alles stabil so wunk er Cassandra zu sich und wenige Sekunden waren sie wieder im Licht. Zwar nur Fackellicht, sie waren anscheinend einen vollen Tag dort eingeschlossen gewesen, doch immerhin wieder frei. "Wir müssen zur Spitze!" Sagte Riku Sofort und wandte sich zum gehen doch Cassandra klammerte sich an ihn fest und erwiderte kopfschüttelnd "Nein...geh nicht, da oben wird gekämpft! Ich spüre es. ER ist dort!" Riku drehte sich um und schaute ihr tief in die Augen und lächelte nur "Es ist mein Auftrag zu kämpfen und den werde ich ach ausführen. Ob du nun mitkommst, oder auch nicht" er schloss kurz seine Augen und gab ihr einfach einen Kuss auf die Lippen. Anschließend sprintete er zur nächsten Treppe das sie nicht hinterher kam doch Cassandra blieb stehen wie angewurzelt. Ihre Wangen waren knallrot und sie schaute nur dem Schwarzem Assasine Cross hinterher welcher in der Treppe verschwand.

Zwei Stockwerke weiter oben hielt Riku an und atmete erstmal durch. Er schüttelte kurz seinen Kopf und leckte sich dann über die Lippen. Was in Rune Midgard's Namen hatte ihn da Geritten?! Er kannte sie doch kaum! Auch sein Herz schlug um einiges schneller was bestimmt nicht an dem sprint lag. Nachdem er sich halbwegs beruhigt hatte wollte er weitergehen doch da fiel ihm ein Bild auf. Es hing an der wand. Darauf waren Engelartige Wesen zu sehen, ein Typ dessen Augen von den blauen Haaren verdeckt waren und dann noch eine High Priest. Doch ihr fehlte der Kopf. Riku stutzte doch das konnte nur ein Zufall sein.

Er ging weiter und im elften Stockwerk hörte er schreie, Explosionen und schweren Stahl der auf Stein schlug. Rankenberk schien Thanatos anzugreifen. Riku beeilte sich doch was er im oberstem Geschoss vorfand war schlimmer als jeder Alptraum. Überall lagen Tote Menschen rum. Hier und da mal ein Blutiger arm oder ein Bein. Manchmal auch ein Stück eines Kopfes. Gerade mal ein einziger Crusader hockte, hinter seinem Schild versteckend, ängstlich vor einem großem Schwert Kämpfer. Riku sah seine Rot funkelnden Augen. So voller hass, Wut, und Rachsucht das es sogar ihm kalt den Rücken runter lief. Das war wohl Thanatos. Seine Totenkopf Rüstung wog schwer auf seinen breiten Schultern und doch schien es als ob sie leicht wie eine Feder war denn in seinen Bewegung spiegelte sich keine art der Langsamkeit wieder. Und das Schwert in seiner Hand war das größte was Riku je gesehen hatte. Eine Klinge so groß wie

Thanatos selbst aus schwarzem Stahl dessen Klinge in der Mitte bis etwa zum Griff leicht gespalten war. Und seien Augen, sie nagelten Riku beinahe fest. Als er dann den Raum betrat hielt Thanatos in seinem Angriff inne welcher dem Crusader dem sicheren Tod gebracht hätte. Dieser sah seine Chance und versuchte zu entkommen doch schwarze Stacheln die blitzschnell aus der Erde wuchsen, durchbohrten seinen Hals und seine Brust. Der Kopf rollte mit erschrockenem Gesichtsausdruck weg während der Körper mit der Rüstung auf den Boden knallte. Der Tod kam so plötzlich das er nicht mal dazu kam zu schreien. Riku trat näher. Thanatos strahlte eine Aura des Hasses aus wie sie Riku noch nie erlebt hatte. Sie nahm sogar schon Physische Form an und zuckte in lilanen Blitzen rund um Thanatos. Der Dämonenjäger und Auftragskiller Riku stand nun einem der Gefährlichsten Gegner gegenüber die es je gegeben hatte. Sein Atem ging langsam und Ruhig. Thanatos fixierte ihn auch und dann stieß er ein wütendes Brüllen aus. Direkt darauf folgend flogen die 4 Monster die rund um ihm waren auf Riku zu. Es waren die 4 Fragmente des Leidens. Das erste war ein Muskelbepackter Barbar, das Fragment der Höllenqual. Ein anders schien weiblich und griff aus dem Hinterhalt an, das Fragment des Elends. Das andere kannte Riku bereits. Es brannte und bestach durch seine brutalen angriffe, das Fragment der Verzweiflung. Und der letzte war klein und schwer zu erwischen, das Fragment des Hasses. Diese 4 Griffen Riku nun gleichzeitig an doch er behielt klaren Kopf und begann mit einem Meteor Assault. Dieser Angriff schleuderte alle von ihm weg und er hatte erstmal Luft für einen eigenen Angriff. Das Fragment des Hasses schaltete er sofort mit einem Soul Breaker aus. Die lilanen Welle schoss auf das Kleine Wesen zu und es blieb wie versteinert stehen. Aus ihm heraus trat ein durchsichtiges Ebenbild des Monsters welches wie Glas zersplitterte und das Monster selbst zerfiel ebenfalls wie glas. Das Fragment der Höllenqual war auch schon wieder bei Riku angekommen und wollte ihn auch aufspießen wie den Crusader zuvor doch Riku wich in einem Sprung aus. Er sprang über das Fragment hinüber und schlitzte es beim Landen am Rücken auf. Das Fragment brüllte und verschwand. Übrig blieb eine Maske die geräuschvoll zu Boden ging. Dann zuckten seine Ohren und er entging nur knapp dem Angriffs des Fragments des Elends. Er wusste nicht wo es war doch er hörte es und warf Messer dorthin wo er es vermutete. Hingegen kam das Fragment der Verzweiflung und schlug zu. Riku blockte dessen Angriff über den Rücken und parierte dadurch. Mit einer Drehung stand er dem Wesen nun gegenüber. Das Fragment des Elends schien mit den Messern beschäftigt zu sein. Da diese vergiftet waren verlor es schnell an kraft. Riku stach mit hoher Geschwindigkeit auf das Fragment der Verzweiflung ein "Sonic!" und hob es dadurch in die Luft. Am höchsten Punkt angekommen rief er "Blow!!" und durchstach das Fragment Komplet mit dem Katar. Auch das Fragment verschwand und hinterließ seine Maske. Im landen schlug er einfach in die Luft und trennte dem Fragment des Elends einen Arm ab. Es Blutete jämmerlich und brüllte wütend. Riku zeigte kein erbarmen und schlug weiter drauf ein bis es ebenfalls verschwand. Schwer atmend stand Riku nun da und schaute Thanatos an. Dieser lachte diabolisch und man merkte nur wie sein Hass noch mehr anstieg. Jetzt war wohl Thanatos sein Gegner.

Thanatos nahm sein überdimensionales Schwert und ging nun auf Riku los. Wie er vermutet hatte war nicht die geringste Langsamkeit in diesem Monster. Er musste dem ersten Schlag ausweichen und noch während er auswich wurde er noch einmal angegriffen. Diesen Schlag musste er Blocken und die Wucht des Schlages warf ihn einige Meter weg. Kaum das Riku den Boden berührte und aufsah griff Thanatos erneut an. Riku warf einige Messer die jedoch an der Panzerung einfach abprallten. Er

wich erneut aus und so ging der Kampf noch einige Minuten. Riku konnte keinen wirklichen Treffer landen während Thanatos ihn nicht erwischen konnte. Doch einmal war Riku unvorsichtig und Thanatos erwischte ihn mit der breiten Seite der Klinge. Dadurch wurde Riku gegen eine Wand geschleudert. Er rutschte an dieser herunter und zog eine kleine Blutspur hinter sich her. Blut lief ihm auch über die Stirn und gegen die Ohnmacht ankämpfend schaute er vor sich. Thanatos kam langsam auf ihn zu um ihm genüsslich das Leben zu nehmen. Riku lächelte. Im Kampf zu sterben war das einzig erstrebenswerte im Leben eines Assassin Cross. "Gutes Duell Großer!" sagte er schwach und atmete schwer. Thanatos hob sein Schwert um zuzustechen als plötzlich etwas vor Riku auftauchte. Seine Augen machten alles verschwommen sodass er nicht erkannte was es war. Es war schwarz das war alles was er sah. Dann riss er sich zusammen und erkannte schließlich das es Cassandra war "was...was machst du da?!! FLIEH!" doch das war nicht nötig. Thanatos schaute Cassandra mit einem neuen Blick an der in keinsten weise Hass aussandte. Dann ließ er sein Schwert fallen und fasste mit beiden Händen an den Kopf. Brüllend vor Schmerz entfernte sich der große Schwertkämpfer von den Beiden. Cassandra sprach einen Heal auf ihn und Riku fühlte sich schlagartig besser. "schnell weg hier! Warp Portal!" und tatsächlich öffnete sich ein solches vor ihnen. Sie stieß Riku hinein.